

9160 Stieleichen-Hainbuchenwald

Kartierschwelle: 'Bestand >0,25 ha, Anteil Leitbaumarten des Lebensraumtyps in der Baumschicht ≥ 50 %

Aufn.-Nr.:	Anz. Teilflä.	Gemeinde:	Datum:	Kartierer:
Foto-Nr.	Geocode-BK_ID	M1_Geocode	Biotop verfehlt die Mindestkriterien für folgenden Wald-LRT knapp:	

Bewertungskriterien Bitte Hinweise auf der Rückseite beachten!

Lebensraumtypisches Arteninventar

Baumschicht: Anteil lebensraumtypischer Baumarten	<input type="checkbox"/> > 90 %	<input type="checkbox"/> > 80 - 90 %	<input type="checkbox"/> ≥ 75 - 80 %
Verjüngung: Anteil lebensraumtypischer Baumarten	<input type="checkbox"/> > 90%	<input type="checkbox"/> 50 - 90 %	<input type="checkbox"/> < 50 %
Sträucher (≤5m Höhe), Kräuter und Moose: Artenausstattung	<input type="checkbox"/> lebensraumtypisch	<input type="checkbox"/> gering verändert	<input type="checkbox"/> untypisch
BEWERTUNG Arteninventar	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C

Strukturen

Info: Starke Strukturänderungen durch:

Anzahl der Waldentwicklungsphasen	<input type="checkbox"/> Lücken <input type="checkbox"/> Jungwald Ø ≤13 cm <input type="checkbox"/> mittelalte Bäume Ø 14-49 cm <input type="checkbox"/> alte Bäume Ø 50-70 cm <input type="checkbox"/> sehr alte Bäume Ø >70 cm
	<input type="checkbox"/> > 3 <input type="checkbox"/> 2 - 3 <input type="checkbox"/> < 2
Lebende Habitatbäume ≥40cm BHD: Anzahl pro Hektar	<input type="checkbox"/> > 3 <input type="checkbox"/> 2 - 3 <input type="checkbox"/> < 2
Totholz BHD ≥ 30 cm: Anzahl pro Hektar	<input type="checkbox"/> ≥ 2 <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> < 1
BEWERTUNG Strukturen	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C

Beeinträchtigungen

Deckung Störzeiger und/oder invasive Arten in der Krautschicht * (ankreuzen!)	<input type="checkbox"/> < 5 %	<input type="checkbox"/> 5-25 %	<input type="checkbox"/> > 25 %
Befahrungsschäden*	<input type="checkbox"/> Keine oder nur geringe Schäden durch Befahrung	<input type="checkbox"/> Befahrung auf Rückegassen im Abstand von 40m bzw. auf ca. 10% der Fläche, keine Gleisbildung	<input type="checkbox"/> Flächige Befahrung oder Gleisbildung ≥ 30cm
Sonstige Beeinträchtigungen*	<input type="checkbox"/> < 10 % der Fläche	<input type="checkbox"/> 10 - 30 % der Fläche	<input type="checkbox"/> > 30 % der Fläche
BEWERTUNG Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C

Gesamtbewertung

Aggregation der Einzelkriterien nach Anleitung

A A A A A A A A B B B B B B B B C C C C C C C C
A A A B B B C C C A A A B B B C C C A A B B B C C C
A B C A B C A B C A B C A B C A B C A B C A B C
A A B A B B B C A B B B B B B C B B C B B C C C C

Bemerkungen:

Unterschrift des Kartierers:

9160 Stieleichen-Hainbuchenwald

Lebensraumtypisches Arteninventar (Leitarten fett gedruckt)

Baumschicht: Anteil lebensraumtypischer Baumarten

Bedingungen für Lebensraumtyp:

1. Mindestanforderungen: Fläche 0,25 ha
2. Anteil Leitbaumarten des Lebensraumtyps in der Baumschicht: $\geq 50\%$
3. Anteil lebensraumtypischer Baumarten ab 7 cm BHD: $\geq 75\%$

Leitbaumarten des Lebensraumtyps (Vorhandensein entscheidend für die LRT-Bestimmung !)

Carpinus betulus*, *Fraxinus excelsior*, *Quercus robur

Begleitbaumarten des Lebensraumtyps (dürfen nicht überwiegen):

Acer campestre, *Acer pseudoplatanus*, *Alnus glutinosa*, *Fagus sylvatica*, *Prunus avium*, *Quercus petraea*, *Sorbus torminalis*, *Tilia cordata*, *Ulmus glabra*

Pionierbaumarten zählen bis zu einem Anteil von 20 % als lebensraumtypische Baumarten:

z.B.: *Betula pendula*, *Pinus sylvestris*, *Populus tremula*, *Salix caprea*, *Sorbus aucuparia*

Verjüngung: Anteil lebensraumtypischer Baumarten an der Gesamtdeckung

Nachwuchs lebensraumtypischer Leit- und Begleitbaumarten < 7 cm BHD. Wenn nicht vorhanden: Bewertung mit C!

Artenausstattung: gutachtliche Einschätzung der Ausstattung mit lebensraumtypischen Arten (vorkommende Arten bitte unterstreichen!)

Sträucher (≤ 5 m Höhe): *Cornus sanguinea*, *Corylus avellana*, *Crateagus spec.*, *Daphne mezereum*, *Ribes uva-crispa*,
Rosa arvensis

~~Kräuter:~~ *Adoxa moschatellina*, *Anemone nemorosa*, ***Arum maculatum***, *Athyrium filix-femina*, *Circaea lutetiana*,
Convallaria majalis, *Dryopteris filix-mas*, *Festuca gigantea*, *Galeopsis tetrahit*, *Lamium galeobdolon*, *Milium effusum*,
Mycelis muralis, *Paris quadrifolia*, ***Potentilla sterilis***, ***Primula elatior***, *Pulmonaria obscura*, *Ranunculus auricomus*,
Ranunculus ficaria, ***Stellaria holostea***

Lebensraumtypische Strukturen

Anzahl der Waldentwicklungsphasen

Bezugsfläche ist der Bestand auf den sich der Erhebungsbogen bezieht. Schwellenwerte für die Berücksichtigung einer Waldentwicklungsphase:

- Lücken und Jungwald ab 5 % der Fläche
- übrige Waldentwicklungsphasen ab 10 % der Fläche

Lebende Habitatbäume: Anzahl pro Hektar

Stehende Bäume ≥ 40 cm BHD, die eins oder mehrere der folgenden Merkmale haben: Specht- oder Faulhöhle, Stammbruch, Pilzkonsolen, Krebs, hohe Totastanteile, flächig ausgeprägte Wasserreiser, großflächigen Rindenbewuchs (z.B. Moos, Efeu, Flechten), tiefe Risse, starke Rindenverletzungen, Faulstellen, Horstbäume sowie sehr starke Bäume BHD ≥ 70 cm.

Totholz BHD ≥ 30 cm, Länge ≥ 2 m: Anzahl pro Hektar

Stehende und liegende abgestorbene Bäume oder Baumteile mit einem Durchmesser von mindestens 30 cm in 1,3 m Abstand vom dickeren Stammende und einer Mindestlänge von 2 m

Beeinträchtigungen

Deckung Störzeiger und/oder invasive Arten in der Krautschicht:

Störzeiger (alle Pflanzenarten, die Beeinträchtigungen anzeigen: Beweidungs-, Brache-, Entwässerungs-, Eutrophierungs-, Versauerungszeiger, Neophyten): z.B.: *Urtica dioica*, *Galium aparine*, *Rubus fruticosus* agg., *Rumex spec.*, *Pteridium aquilinum*

Invasive Arten: z.B.: *Impatiens glandulifera*, *Heracleum mantegazzianum*, *Fallopia spec.* (bitte unter Bemerkungen angeben welche!)

Bitte bei **Befahrungsschäden** (Bodenverdichtung durch Holzbringung, Gleisbildung = ≥ 30 cm tiefe Fahrspuren.) zusätzlich vorne ankreuzen wenn mit B oder C bewertet wird!

Sonstige Beeinträchtigungen (bitte markieren, welche "Sonstigen" hier vorliegen): Wildschäden (z.B.

Wildschweinsuhle, Trittschäden durch Wild, $\geq 10\%$ Wildverbiss an LRT-typischen Baumarten); Entwässerung (Vorhandensein aktuell wirksamer Entwässerungsgräben oder Drainageeinrichtungen); Zerschneidung (z.B. durch Wege, öffentliche Straßen, Trassen); Nutzung von Habitatbäumen (z.B. Bäume mit Höhlen, Horsten, Faulstellen, absterbenden Ästen, Pilzkonsolen oder Bewuchs); Pflanzungen aus nicht heimischen Baumarten; Kahlschlag; Nährstoffeintrag/Düngung (früher oder rezent, auf der Fläche oder von angrenzenden Flächen); Freizeitnutzung (z.B. Beeinträchtigung durch Reiten, Motorsport, Wassersport, Wandern, Höhlenerkundung, Klettern...); Ablagerung (z.B. Mist, Heu/Strohballen, Bauschutt, Müll...); Verunreinigung (z.B. z.B. durch Schadstoffe, Abwassereinleitung, Oberflächen-/Drainagewassereinleitung); Trittschäden (Weidetiere);

Weitere Beeinträchtigungen (unter Bemerkungen angeben)

Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen (bitte ankreuzen!)

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Förderung der biotoptypischen Gehölzzusammensetzung | <input type="checkbox"/> Entfernen von Schlagabraum, Verunreinigungen und Ablagerungen | <input type="checkbox"/> Schaffung/ Pflege von Waldrändern |
| <input type="checkbox"/> Strukturierende (Wald-) Behandlung | <input type="checkbox"/> Wiederherstellen der natürlichen Gewässer- und Überflutungsdynamik | <input type="checkbox"/> Sonstige, bitte vorne beschreiben! |